

Kollision in Brunsbüttel

News

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 30.12.2016 14:31:18

Kollision in Brunsbüttel

(30.12.16) Am späten Abend des 29.12. kollidierte der russische Frachter „Oniks“ 3505 BRZ (IMO-Nr.: 9555321), mit der Schleusenanlage in Brunsbüttel. Der Unfall ereignete sich um 23.35 Uhr beim Einlaufen von der Elbe in die Alte Schleusenanlage. Das Schiff, das von Rotterdam nach St. Petersburg unterwegs war, rammte die Kaimauer der Mole 2. Dabei wurden zwei Dalben vollständig zerstört. Der Wulstbug des Schiffes wies eine Delle mit einem Durchmesser von etwa 1,50 Metern an der Backbordseite auf. Nach ersten Befragungen an Bord der "Oniks" war menschliches Versagen bei der Ansteuerung des Schleusenvorhafens Ursache der Havarie.

Der Bereitschaftsdienst der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft entschied, dass das Schiff seine Reise im Kanal bis Kiel fortsetzen durfte, sich dort aber einer Klassenbestätigung unterziehen muss. Es machte am 30.12. gegen acht Uhr am Voith-Kai im Nordhafen fest.

Quelle:Tim Schwabedissen